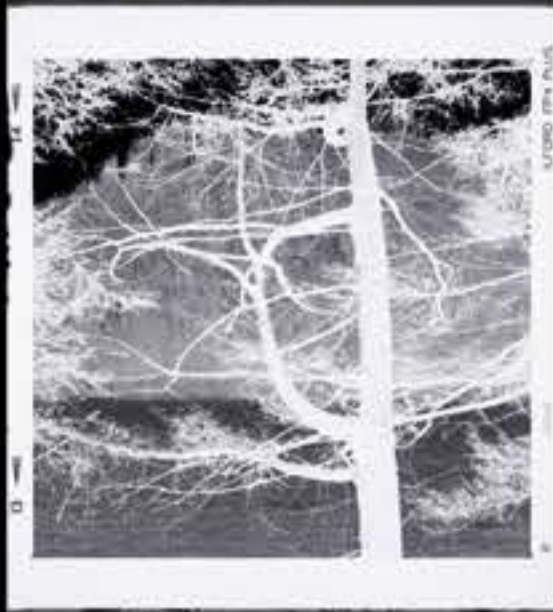


MEMORIES OF MEMORIES

DAS LAGER ORADOUR / 7.9.2023 – 28.1.2024



„Damals als Kind wusste ich nicht, was an diesem Ort zuvor schon passiert war.“

Christine Ljubanovic

Zwangsarbeiterlager,
Entnazifizierungslager, Leerstelle:
Das Lager Oradour in Schwaz



Ruine und Mahnmal:
Oradour-sur-Glane
in Frankreich



In Erinnerung
an die Erinnerung



„In Frankreich gibt es
einen Ort, der heißt Oradour,
Oradour-sur-Glane, in dem haben
Menschen gelebt bis zum
10. Juni 1944.“

Alois Hotschnig



Dem Vergessen
entgegen



MEMORIES OF MEMORIES

DAS LAGER ORADOUR

Was bleibt von der Geschichte? Wer erinnert sich woran? Und wie? Wie können, sollen, wollen wir mit den Leerstellen der Geschichte umgehen?

Das Projekt „Memories of Memories“ reflektiert die Wirkmacht von Erinnerungen, kollektiver als auch individueller. Im Fokus steht dabei das Lager Oradour in Schwaz und seine Geschichte vom Nationalsozialismus und Krieg bis in die unmittelbare Gegenwart. Was ist davon geblieben? Denn eine Geschichte der Erinnerung ist auch immer eine Geschichte des Vergessens und so tastet „Memories of Memories“ auch nach dem, was verloren scheint und hinterfragt den Versuch, Vergessenes oder Verdrängtes wieder sichtbar zu machen.

„Memories of Memories“ ist ein Kooperationsprojekt der Tiroler Landesmuseen mit zahlreichen Schwazer Kulturinstitutionen (Klangspuren, Rabalderhaus, Museum der Völker, Kunstraum Schwaz, Toni-Knapp-Haus, Stadtarchiv Schwaz) sowie dem Institut für Gestaltung, i.sd – Konstruktion und Gestaltung der Universität Innsbruck, dem Tiroler Landestheater und dem Klocker Museum Hall. Gemeinsam haben wir ein vielseitiges Programm mit Ausstellungen und Konzerten, Lesungen und Gesprächen, Führungen und Performances entwickelt.

Wir freuen uns sehr, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen.

Das Rahmenprogramm finden Sie auch online unter tiroler-landesmuseen.at/oradour.



MEMORIES OF MEMORIES

Das Lager Oradour / Installation vor dem Ferdinandeum, Innsbruck / 8.9. – 5.11.2023

Die Installation vor dem Ferdinandeum nähert sich der Erinnerung an das ehemalige Lager Oradour in Schwaz. Im Mittelpunkt stehen fotografische und filmische Arbeiten von Arno Gisinger und Christine Ljubanovic, die sowohl in Innsbruck, als auch in Schwaz zu sehen sind. Daneben zeigen wir erstmals historische Fotos des französischen Fotografen Gaston Paris. Treffpunkt für alle Veranstaltungen in der Installation sowie die Exkursion ist an der Kassa im Ferdinandeum.

DO 7.9.2023, 17 Uhr / Eröffnung der Ausstellung, Busshuttle um 19 Uhr vom Landestheater zum Jubiläumskonzert in Schwaz

SO 10.9.2023, 10 Uhr / Gespräch mit Fotograf Arno Gisinger und Kuratorin Michaela Feurstein-Prasser

SO 15.10.2023, 11 Uhr / Führung durch die Installation

DO 19.10.2023, 19 Uhr / Buchpräsentation von Horst Schreiber: „Die Lager von Schwaz 1944 – 1988. NS-Zwangsarbeiterlager – Entnazifizierungslager – Flüchtlingslager St. Margarethen – Armenlager Märzensiedlung“

SA 21.10.2023, 13 – 17 Uhr / Exkursion zu allen Ausstellungs-orten in Innsbruck und Schwaz. Anmeldung bis 20.10.2023, 12 Uhr unter besucherservice@tiroler-landesmuseen.at

SO 5.11.2023, 15 Uhr / Diskussion und offenes Gespräch mit allen Kooperationspartner*innen und dem Publikum

tiroler-landesmuseen.at/oradour

ARCHITEKTUR UND THEATER

Installation vor dem Ferdinandeum, Innsbruck

Zentral für die Installation vor dem Ferdinandeum ist die Architektur, die vom Institut für Gestaltung, i.sd – Konstruktion und Gestaltung der Universität Innsbruck gemeinsam mit Studierenden entworfen und umgesetzt wurde. Im Stadtraum ist ein begehbare Ort entstanden, der eine unmittelbare Auseinandersetzung mit „Memories of Memories“ ermöglicht. Das Tiroler Landestheater wird die Installation bespielen und dabei an die Bühnenfassung von „Café Schindler“ von Meriel Schindler anknüpfen. Treffpunkt für alle Veranstaltungen in der Installation ist an der Kassa im Ferdinandeum.

MI 27.9.2023, 17 Uhr / Führung durch die Installation mit Rupert Maleczek (Uibk)

DO 12.10.2023, 16 Uhr / Lesung „Café Schindler: Memories of Memories“, Schauspieler*innen des Tiroler Landestheaters widmen sich Meriel Schindlers biografischer Erzählung und den damit verbundenen Erinnerungen.

Die Dramatisierung von „Café Schindler“ ist ab 6.4.2024 im Großen Haus des Tiroler Landestheaters zu sehen.

landestheater.at
uibk.ac.at
structureanddesign.at

TIROLER
LANDESTHEATER

universität
innsbruck

i.sd

DI 24.10.2023, 16 Uhr / Führung durch die Installation mit Rupert Assanger (Uibk) und Maximilian Wacker (Uibk)

MEMORIES OF MEMORIES

Oradour – Gisinger – Ljubanovic / Ausstellung im Rabalderhaus, Schwaz / 8.9. – 29.10.2023

In der gemeinsamen Ausstellung untersuchen die Künstlerin Christine Ljubanovic und der Fotograf Arno Gisinger das Nachleben von Bildern: Ljubanovic spürt in der Videoinstallation „Wire Mesh“ frühen Kindheitserinnerungen nach und befragt diese nach ihrer Relevanz für die spätere künstlerische Arbeit. Gisinger reaktiviert seine fotografischen Ensembles „Oradour-sur-Glane“ und „Messerschmittthalle“ von 1995 in einem für das Rabalderhaus neu konzipierten Projekt.

FR 8.9.2023, 19 Uhr / Eröffnung der Ausstellung

FR 15.9.2023, 19 Uhr / Vortrag „... das grausige und beschämende Bild dessen, was gestern noch Wirklichkeit war“ von Gisela Hormayr zur antifaschistischen Ausstellung „Niemals vergessen!“ in Innsbruck im August 1947

DO 21.9.2023, 19 Uhr / Lesung & Gespräch mit Christoph W. Bauer und Horst Schreiber

SO 24.9.2023, 17 Uhr / Führung durch die Ausstellung

DO 5.10.2023, 19 Uhr / Gespräch mit Kuratorin Michaela Feurstein-Prasser und Karin Pernegger

SO 15.10.2023, 17 Uhr / Führung durch die Ausstellung

SO 29.10.2023, 17 Uhr / Führung durch die Ausstellung

rabalderhaus.at **RABALDERHAUS**
museum kunst | schwaz * galerie

GREGOR SAILER – THE BOX

Ausstellung im Museum der Völker, Schwaz / 9.9.2023 – 28.1.2024

Im Museum der Völker werden in der Ausstellung „The Box“ Fotoarbeiten von Gregor Sailer gezeigt und neu kontextualisiert. Begleitend finden in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Schwaz und dem Toni-Knapp-Haus umfangreiche Vermittlungsformate statt.

SA 9.9.2023, 10 Uhr / Eröffnung der Ausstellung, Künstlergespräch mit Arno Gisinger und Gregor Sailer, Moderation: Ivona Jelcic

MI 13.9.2023, 19 Uhr / Buchpräsentation „Die Lager von Schwaz 1944 – 1988. NS-Zwangsarbeiterlager – Entnazifizierungslager – Flüchtlingslager St. Margarethen – Armenlager Märzensiedlung“ von Horst Schreiber im Mathoi-Haus, Schwaz

SA 16.9.2023 & SA 7.10.2023, 9 – 11.30 Uhr / Setz dich dazu – Über Oradour sprechen: Am Maximilianplatz / Stadtplatz Schwaz können Sie Platz nehmen und mit Vermittler*innen von Museen und ERINNERN:AT ins Gespräch kommen.

FR 13.10.2023, 19 Uhr / Eröffnung der Fotoausstellung „Weg finden – Weg gehen“ von Leonie-Hannah Huber, ein historisches Geoinformationssystem von Barbara Pöll, Musik von Schüler*innen und Impulsvortrag von Horst Schreiber im Toni-Knapp-Haus

Stadtpaziergänge / Stadtführungen zu den „unsichtbaren Lagern“ der Stadt Schwaz, Termine unter museumdervoelker.com

Rent a Historian / Geschichte ganz privat: Laden Sie ein*e Historiker*in zu einer Diskussionsrunde mit Freunden ein. Anmeldung und Terminvereinbarung unter museumdervoelker.com

toniknapphaus.at
museumdervoelker.com



GESTURES OF ARCHIVING

Ausstellung im Kunstraum Schwaz / 7.10.2023 – 27.1.2024

Die Ausstellung „gestures of archiving“ hinterfragt verschiedene Strukturen und die künstlerische Gestik des Archivierens – von Tagebuchaufzeichnungen bis hin zu staatlichen Archiven und deren gesellschaftsrelevanter Bedeutung.

FR 6.10.2023, 19 Uhr / Eröffnung der Ausstellung

FR 6. – SO 8.10.2023, 11 – 13 Uhr / Performance von Esther Strauß am Ort des ehemaligen Lagers Oradour

SA 7. & SO 8. 10.2023, 10.30 Uhr / Führung durch die Ausstellung und zur Performance von Esther Strauß. Anmeldung bis 6.10.2023 unter office@kunstraum-schwaz.at

MI 18.10.2023, 19 Uhr / Artist Talk „From Dust to Cloud“ über ein kollaboratives Projekt der Studierenden des Mozarteums Innsbruck

SA 4.11.2023, 10.45 Uhr / Artist Talk mit Künstlerin Esther Strauß

MI 15.11.2023, 19 Uhr / Film „remember me“ in Kooperation mit dem IFFI

SA 25.11.2023, 10.30 Uhr & DO 14.12.2023, 14 Uhr / Führung durch die Ausstellung und zum Ort des ehemaligen Lagers Oradour. Anmeldung jeweils bis zum Vortag unter office@kunstraum-schwaz.at

SA 13.1.2024, 11 Uhr / Film „Heimat ist ein Raum aus Zeit“

MI 24.1.2024, 19 Uhr / Vortrag „Jenisches Leben in Schwaz: Geschichte(n) weitergeben, sammeln, bewahren“, in Kooperation mit dem Jenischen Archiv

kunstraum-schwaz.at **Kunstraum Schwaz**

KLANGSPUREN SCHWAZ

Konzerte in Innsbruck und Schwaz

Am Beginn von „Memories of Memories“ stand ein Projekt, das die Klangspuren 1995 initiiert hatten. Auch 2023, 28 Jahre später, sind die Klangspuren zentraler Bestandteil der Kooperation. So werden zwei Konzerte in den Kontext der Zusammenarbeit gestellt und reagieren musikalisch auf das Thema der verschwindenden Erinnerung.

DO 7.9.2023, 20 Uhr / Jubiläumskonzert im Silbersaal im SZentrum Schwaz, Busshuttle um 19 Uhr vom Landestheater in Innsbruck und retour. Mit Anmeldung unter tickets@klangspuren.at

SO 10.9.2023, 11 Uhr / Konzert „Wie es war“ Musik von Peter Zwetkoff, Werner Pirchner und Bert Breit, mit dem Tiroler Ensemble für Neue Musik im Ferdinandeum

SO 17.9.2023, 10 Uhr / Klangwanderung rund um das Vomper Loch, ein Weg des Weges wartan quartett und Lesung und Lesungen u.a. mit dem attensam quartett und Harald Windisch. Am Programm stehen Werke des Komponisten Friedrich Cerha, der sich im 2. Weltkrieg als Deserteurer im Vomper Loch versteckte. Bustransfer auf die Hinterhornalm von Innsbruck und Schwaz und retour. Anmeldung unter tickets@klangspuren.at oder T +43 660 201 61 69

klangspuren.at

30x KLANGSPUREN SCHWAZ
07.–24.09.2023

CHRISTINE LJUBANOVIC – FPMS / CPPS*

Ausstellung im Klocker Museum, Hall / bis 5.11.2023

Die Serie „Farben / Pigmente / Muster / Skalen“ (kurz: FPMS) steht im Fokus der Ausstellung von Christine Ljubanovic, der diesjährigen Preisträgerin der Klocker Stiftung. Seit 20 Jahren bereist Ljubanovic die Welt auf der Suche nach Herkunft und Verwendung unterschiedlichster Farben und (traditioneller) Muster. Neben diesen Arbeiten werden auch Auszüge aus dem fotografischen Werk der Künstlerin präsentiert.

DO 14.9.2023, 18.30 Uhr / Artist Talk:

Künstlerin Christine Ljubanovic im Gespräch mit Robert Fleck, Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Düsseldorf

DO 28.9.2023, 17 Uhr / Artperitif: Kurzführung durch die Ausstellung mit einem Glas Prosecco

*Farben / Pigmente / Muster / Skalen – Colours / Pigments / Patterns / Scales

klockermuseum.at **KLOCKER MUSEUM**